



Schulberatungsservice
Dipl.-Päd. Detlef Träbert
Ampèrestr. 1 – 51145 Köln
Tel.: 0 22 03 / 9 28 48 35
E-Mail: traebert@schubs.info
Internet: www.schubs.info

Schubs – D. Träbert – Ampèrestr. 1 – 51145 Köln

An alle
Interessent/-innen
des
Schubs®-Schulberatungsservice

Köln, d. 19. Februar 2024

Schubs-Rundbrief 2024/1: Aktuelle Termine und neue Themen

Sehr geehrte, liebe Interessentinnen und Interessenten,

herzlich willkommen zu meinem ersten Interessenten-Rundbrief im Jahr 2024! Die erste Belastungsprobe liegt bereits hinter uns: Karneval (oder Fasching) ist überstanden. Sie wissen ja, in Köln ist das eine echte Herausforderung, der ich mich nur durch einen ernsthaften grippalen Infekt entziehen konnte. Allerdings hätte ich tatsächlich lieber gefeiert, doch nun geht es mir wieder besser und ich schaue frohgemut nach vorne.

Frohgemut bin ich besonders deswegen, weil sich die Anfrage nach meinen Vorträgen wieder auf den Stand von vor 2020 eingependelt hat. Bis zu den Sommerferien stehen aktuell rund 40 Termine in meinem Plan, so dass es nur noch wenige Lücken darin gibt: 20. und 21. März; 5., 11., 12., 19. sowie 25.-27. Juni.

Für den Herbst habe ich folgende Termine eingeplant:

Baden-Württemberg: 22. – 24. Okt.; 3. – 5. Dez.

Bayern: 5. – 7. Nov.

Hessen: 17. – 19. Sept.

Hamburg, Schleswig-Holstein: 8. – 10. Okt.

Niedersachsen, Bremen: 26. – 28. Nov.

Nordrhein-Westfalen: 27.-29. Aug.; 3. – 5. sowie 26. Sept.; 29. Okt.; 19. u. 20. Nov.; 3.-5. Dez.

Rheinland-Pfalz, Saarland: 15. – 17. Okt.

Östliche Bundesländer Nord (Me.-Vo., B, Bra.) : 12. – 14. Nov.

Östliche Bundesländer Süd (Thü., Sa., Sa.-A.) : 10. – 12. Sept.

Inhaltlich sind die aktuellen Vortragsanfragen gelegentlich echte Herausforderungen, denn die Folgewirkungen der Pandemiejahre sind an unseren Kindern deutlich abzulesen:

- Seite 2 -

=> Schulkinder haben vielfach das selbstständige Lernen verlernt. Deswegen gibt es im Schulbereich häufig die Anfrage nach Themen, die auf das elterliche Bedürfnis zielen, ihren Kindern mit entsprechenden Tipps weiterzuhelfen. Dafür habe ich „Mehr Konzentration, Motivation und Respekt – So können Eltern ihre Kinder unterstützen“ entwickelt. Aufgrund meiner Bücher zur Konzentrations- und Motivationsförderung hatte ich ohnehin schon verschiedentlich zu entsprechenden Themen referiert; nun habe ich diese Aspekte kompakt zusammengefasst. Gelegentlich wird gewünscht, „Respekt“ aus dem Vortrag herauszuhalten, so dass ich ihn dann gerne „Erfolgreich lernen – wie geht das?“ betitele.

=> In den Kitas zeichnet sich schon seit Jahren ab, dass immer mehr Kinder nicht in der Lage sein werden, bis zum Schulstart die erforderlichen Merkmale von „Schulfähigkeit“ zu entwickeln. Aus dieser Erfahrung heraus habe ich „Was Kita-Kinder brauchen, um später erfolgreich zu sein“ in mein Vortragsprogramm aufgenommen. Darin wird ganz deutlich herausgestellt, welche Erziehungshaltungen positiv wirken und wie wichtig die Eltern selber sind.

=> Der absolute Hit unter meinen Elternvorträgen in Kitas ist allerdings nach wie vor „Für mein Kind tu ich alles!“ – Wie unsere Kleinen glücklich werden“. Dieses Thema wünschen sich derzeit rund drei Viertel aller anfragenden Einrichtungen aus der alten Erfahrung heraus, dass jene Kinder besonders glücklich werden, deren Eltern nicht alles für sie tun, sondern das Richtige und ihnen zudem viel Eigenaktivität ermöglichen.

Für einen reichlichen Besuch solcher Veranstaltungen in Schulen wie in Kitas ist allerdings mittlerweile ein intensiverer Werbeaufwand erforderlich – auch das ist eine Folge der Pandemie. Die Leute schauen heutzutage weit häufiger auf ihr Smartphone als in die Gesichter von Mitmenschen. Sie vertrauen seinen Inhalten auch weitgehend blindlings. Doch nichts kann den unmittelbaren und persönlichen Austausch untereinander ersetzen – nur selber zu denken macht schlau! Das gilt nicht nur für Kinder, sondern unbedingt auch für ihre Eltern.

Liebe Interessentinnen und Interessenten, es wäre großartig, wenn Sie dazu beitragen könnten, dass Live-Vorträge und Diskussionen in Kitas und Schulen wieder gefragter werden, und ich würde mich besonders freuen, Sie bei einer entsprechenden Gelegenheit wiederzusehen.

Herzlichst Ihr



Dipl.-Päd. Detlef Träbert